



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 29.11.2017

## **ANTRAG**

### **Sicherheit auf den Gleisen – Weniger Ausfälle auf der S-Bahn-Stammstrecke**

Die Landeshauptstadt München setzt sich mit der Deutschen Bahn ins Benehmen, um an geeigneten Stellen am Rand des Stadtgebietes Durchsuchungen von einfahrenden Güterzügen durchzuführen mit dem Ziel, „blinde Passagiere“ zu entdecken bevor sie auf die Gleisanlagen der S-Bahn-Stammstrecke gelangen können.

#### **Begründung:**

In jüngster Zeit haben sich mehrere Vorfälle ereignet, bei denen wegen Personen im Gleisbereich die komplette Münchner S-Bahn-Stammstrecke gesperrt werden musste. Flüchtlinge hatten sich auf Güterzügen versteckt und so die Reise über den Brenner angetreten. Stundenlanges Verkehrschaos in der gesamten Stadt war die Folge. Da der Bahnbetrieb in den Wintermonaten besonders störungsanfällig ist, sollte jede Möglichkeit genutzt werden, zusätzliche Ausfälle zu vermeiden. Der Aufenthalt von Personen im Gleisbereich bedeutet jedoch immer eine lebensgefährliche Situation, so dass sofort die betroffene Strecke gesperrt werden muss.

Kontrollen der Züge im Vorfeld hätten daher den doppelten Nutzen, Flüchtlinge vor der Gefahr zu bewahren sowie einen möglichst zuverlässigen Fahrplanablauf der S-Bahnen zu gewährleisten.

*Initiative:*

**Richard Progl**

*weitere Fraktionsmitglieder:*

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

#### **BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de